

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	8
1.1 Methodische Probleme der Lutherdeutung	8
1.2 Zum Stand der Lutherforschung	11
1.3 Literatur zum Lutherstudium:	14
1.3.1 Quellen	14
1.3.2 Hilfsmittel und Sekundärliteratur	16
2. Der junge Luther und die Herausbildung der reformatorischen Entdeckung	18
2.1 Studium und Eintritt ins Kloster	18
2.2 Der Streit um die Datierung des reformatorischen Durchbruchs	24
2.3 Die Herausbildung der reformatorischen Entdeckung in Luthers frühen Vorlesungen	29
2.3.1 Die Kritik an der überlieferten Schriftlehre	30
a) Die Umbildung der Lehre vom vierfachen Schriftsinn in Luthers frühen Vorlesungen	31
b) Die doppelte Klarheit der Schrift	34
c) Bibel und Kirchenväter – Luthers Kritik an der scholastischen Theologie	36
2.3.2 Die Kritik an der Bußlehre	38
a) Das mittelalterliche Bußverständnis	38
b) Luthers Bußverständnis und seine Voraussetzungen im Sündenbegriff	40
c) Luthers Begriff des Gewissens	44
2.3.3 Iustitia Dei beim frühen Luther	47
2.4 Der Bruch mit der Papstkirche	51
2.5 Die Entfaltung der reformatorischen Theologie	53
3. Luthers Gottesanschauung	58
3.1 Gotteserkenntnis und Glaubensgerechtigkeit	60
3.2 Theologia crucis	65
3.3 Die verborgene Verborgenheit Gottes	72
4. Das Christusbild Luthers	77
4.1 Jesus Christus, mein Herr	79
4.2 Communicatio Idiomatum – Die neue Sprache des Glaubens	82
5. Persona facit opera, non opera personam – Glaube und Werk	88
5.1 Gesetz und Evangelium	88

5.2 Die Rechtfertigung als Definition des Menschen	94
5.3 Libertas christiana und servum arbitrium	98
5.4 Die guten Werke	102
6. Das Kirchenverständnis	109
6.1 Sichtbare und verborgene Kirche	111
6.2 Kirche als Gemeinde.	115
6.3 Die Sakramente.	119
a) Taufe.	122
b) Abendmahl.	124
6.4 Geistliches und weltliches Regiment	127
7. Die Eschatologie	133
7.1 Tod und jüngstes Gericht	134
7.2 Das Ende aller Dinge.	136
Literatur	139
Personenregister	149
Sachregister	151